

Riesenandrang in der Bibliothek



Der diesjährige Tag der Offenen Tür der Bibliothek des Mariengymnasiums stand unter dem Motto "Die Buchjuwelen der Bibliothek – the Best-of-Show" und fand eine riesige Resonanz bei der Bevölkerung. "Das war ein sensationeller Tag", resümierte Hartmut Peters als Kurator der historischen Bibliothek. Neben den ältesten Wiegendruckten, den schwersten und den kleinsten Büchern, den kuriosesten Werken, den dekorativsten Einbänden durften natürlich auch die wertvollsten Druckwerke nicht in der Ausstellung fehlen. Wer wollte, konnte auch nach dem schönsten Buch suchen. Das taten Groß und Klein in einem in der Bibliothek bisher noch nicht erlebtem Maße. Der Andrang war stellenweise so groß, dass man die Exponate vor lauter Menschen nicht mehr sah. Besonders schön war, wie sich alle Bevölkerungsschichten und alle Altersgruppen von Grundschulkindern bis hin zur Urgroßmama interessiert um die Ausstellungsstücke scharten und sich die Eigenheiten und Besonderheiten erklären ließen. Nach einem solch herausragenden Erlebnis machte dem Bibliotheksteam Hartmut Peters, Heide Ilchmann und Hans-Jürgen Klitsch auch das anschließende Aufräumen und Zurückbauen noch Spaß.

Arca Noe (1675) - über die Größe, Bauweise der Arche, ihre Logistik des Fahrweges, die Fütterung der Tiere etc.:

Die Bibliothek verfügt selbstredend über ein Einhorn-Horn (s. Abbildung).

Mundus Subterraneus (1678) - die "unterirdische Welt" der Vulkane, Fossilien, Ozeane und natürlich Atlantis

Fotos: Klitsch, Holzapfel

